Das Profilergänzende Fach „Global studies“ (zweistündig)

- **Inhalte:** Das Fach Global Studies ist durch seinen interdisziplinären Ansatz geprägt. Aus einer globalen Perspektive heraus beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit wirtschaftlichen, geografischen, politischen und historischen Inhalten und erwerben ein grundlegendes Verständnis für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen. Auf die Einbindung aktueller weltwirtschaftlicher und politischer Entwicklungen wird besonderer Wert gelegt. Ausgangspunkt ist dabei der lokale Lebensraum der Schülerinnen, inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Schulung der ***„cultural awareness"***, d.h. der intensiven, kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen und fremden Kulturen. Unternehmen aus dem Raum und deren lokale und globale Vernetzung werden untersucht.

  Die Fähigkeit des zielgerichteten, strukturierten und strategischen Argumentierens, das überzeugende Vertreten eigener Standpunkte stehen im Zentrum des ***Debating***. Hier werden Unterrichtsthemen auch auf Englisch in verschiedenen Formen debattiert, was die sprachlichen Kompetenzen und die Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler in hohem Maße fördert.

- **Hintergrund:** Internationalisierung und die so genannte Globalisierung sind Begriffe, die Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend beeinflussen. Unternehmen erwarten heute von ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dass sie neben einer hohen Fach- und Sozialkompetenz die Fähigkeit mitbringen, mit Gesprächspartnern unterschiedlichster Herkunft souverän umgehen zu können. Dies schließt neben der notwendigen Sprachkompetenz die Sicherheit im Umgang mit anderen Kulturen und deren Eigenheiten ein. Die Schülerinnen und Schüler erwerben außerdem grundlegendes Wissen für die Orientierung in der globalisierten Welt. Sie beschäftigen sich mit Erklärungsmodellen und mit Lösungsansätzen für eine nachhaltige Entwicklung.

- **Zielsetzungen**: In diesem Fach sollen die Schüler/-innen die Fähigkeit erwerben, zunehmend komplexe Themen in einem internationalen Umfeld erfassen und bearbeiten zu können. Um die Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache zu schulen, soll die Fremdsprache verstärkt als Kommunikationsmedium dienen. Daher wird der Unterricht zu etwa 50% in Englisch gehalten **(bilingualer Ansatz)**.

- **„Global studies“ in der Eingangsklasse (Klasse 11)**
  - ✓ ist ein zweistündiges profilergänzendes Wahlfach und empfiehlt sich besonders für Schüler*innen des Internationalen Wirtschaftsgymnasiums (WGI), kann aber auch von Schüler*innen des Klassischen Wirtschaftsgymnasiums (WGW) gewählt werden.
  - ✓ Themen sind z.B.: • Kulturen im Vergleich • Cultural awareness • Debating • Globalisierung der Wirtschaft • Bevölkerungsentwicklung • Merkmale von Entwicklungs- und Schwellenländern • Wachstumsregionen …

- **„Global studies“ in der Jahrgangsstufe 1 und 2 (Klasse 12 und 13)**
  - ✓ Hier ist Global Studies eines von drei *Ergänzungsfächern* im WG (neben *Wirtschaftsinformatik* und *Privatem Vermögensmanagement*), d.h. man muss sich für eines der drei Fächer verbindlich entscheiden.
  - ✓ wird ebenfalls zweistündig unterrichtet.
  - ✓ ist im Abitur ggf. als 5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung) wählbar. Dies ist dann möglich, wenn man das Fach auch bereits in der Eingangsklasse belegt hat.
    (Manche Schulen empfehlen daher, dass man eines der drei Ergänzungsfächer auch bereits in der Eingangsklasse belegen sollte. Da für die mündliche Prüfung aber auch sehr viele andere Fächer in Frage kommen und gerne gewählt werden, halten wir uns an dieser Stelle mit einer allzu aufdringlichen Empfehlung zurück. 😉)

© JFK-Schule Esslingen, Foto: pexels.com